



sektion kultur

# MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst

HAUPTHAUS: MAK, STUBENRING 5, 1010 WIEN

MAK-EXPOSITUREN:

GEYMÜLLERSCHLÖSSEL (SAMMLUNG SOBEK)

KHEVENHÜLLERSTR. 2, 1180 WIEN

MAK-GEGENWARTSKUNSTDEPOT, GEFECHTSTURM ARENBERGPARK

DANNEBERGPLATZ/BARMHERZIGENGASSE, 1030 WIEN

MAK CENTER FOR ART AND ARCHITECTURE LOS ANGELES

SCHINDLER HOUSE

835 NORTH KINGS ROAD, WEST HOLLYWOOD, CA 90069, USA

MACKAY APARTMENT HOUSE

1137 COCHRAN AVENUE, LOS ANGELES, CA 90019, USA

JOSEF HOFFMANN MUSEUM, BRNICE

HOFFMANNŮV DŮM, NÁMĚSTÍ SVOBODY 263

BRNICE, TSCHHECHISCHE REPUBLIK

# MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst

*PETER NOEVER*, GESCHÄFTSFÜHRER

*MAG. MAGDALENA FISCHER*, STV. DIREKTORIN (KAUFMÄNNISCHER BEREICH), PROKURISTIN

*MARTINA KANDELER-FRITSCH*, STV. DIREKTORIN (KÜNSTLERISCHER BEREICH), PROKURISTIN

*MAG. SIGRID OBERMAIR*, KOMMUNIKATION UND MARKETING

*MAG. JUDITH ANNA JUNGMAN*, PRESSEBÜRO UND PR

## **KURATORIUM:**

*MAG. ANDREAS TREICHL* (VORSITZENDER)

*NATHALIE HOYOS* (STV. VORSITZENDE), *DR. CORNELIUS GRUPP*, *HR DR. ROMAN KOLLER*,

*FOI GEORG MAYER*, *CLAUDIA OETKER*, *MR DIPL.-ING. WOLFGANG POLZHUBER*,

*UNIV.-PROF. DR. AUGUST RUHS*, *MAG. SILVIA ZENDRON*

SCHAUFLÄCHE: INSGESAMT 8.500 m<sup>2</sup>

ÖFFNUNGSZEITEN: DI (MAK NITE®) 10–24

MI BIS SO 10–18, MO GESCHLOSSEN

EINTRITT: € 9,90 (INKL. MAK-GUIDE), € 7,90, ERM. € 5,50

JEDEN SAMSTAG EINTRITT FREI

PERSONAL: 101,18 (VOLLBESCHÄFTIGUNGS-EQUIVALENT)

## MUSEUMSPOLITIK

### Profil

Zwischen Tradition und Experiment pflegt das MAK seinem wichtigen Auftrag gemäß das Kulturerbe und verfolgt eine kontroverse Auseinandersetzung mit allen Formen künstlerischer Produktion. Tradition und Gegenwart treten im MAK in einen fruchtbaren Dialog.

Das Museum definiert sich als Labor innovativer, künstlerischer Interventionen. Den Austausch von kulturellen Strömungen verfolgt das MAK auch mit der Entdeckung exemplarischer Orte der angewandten Kunst. Seit Jahresbeginn 2006 ist das Josef Hoffmann Museum in Brno eine gemeinsame Expositur der Moravská galerie, Brno und des MAK Wien. Mit „Urban Light“, einer Intervention des Künstlers Chris Burden, ist ein städtebauliches Projekt in Planung.

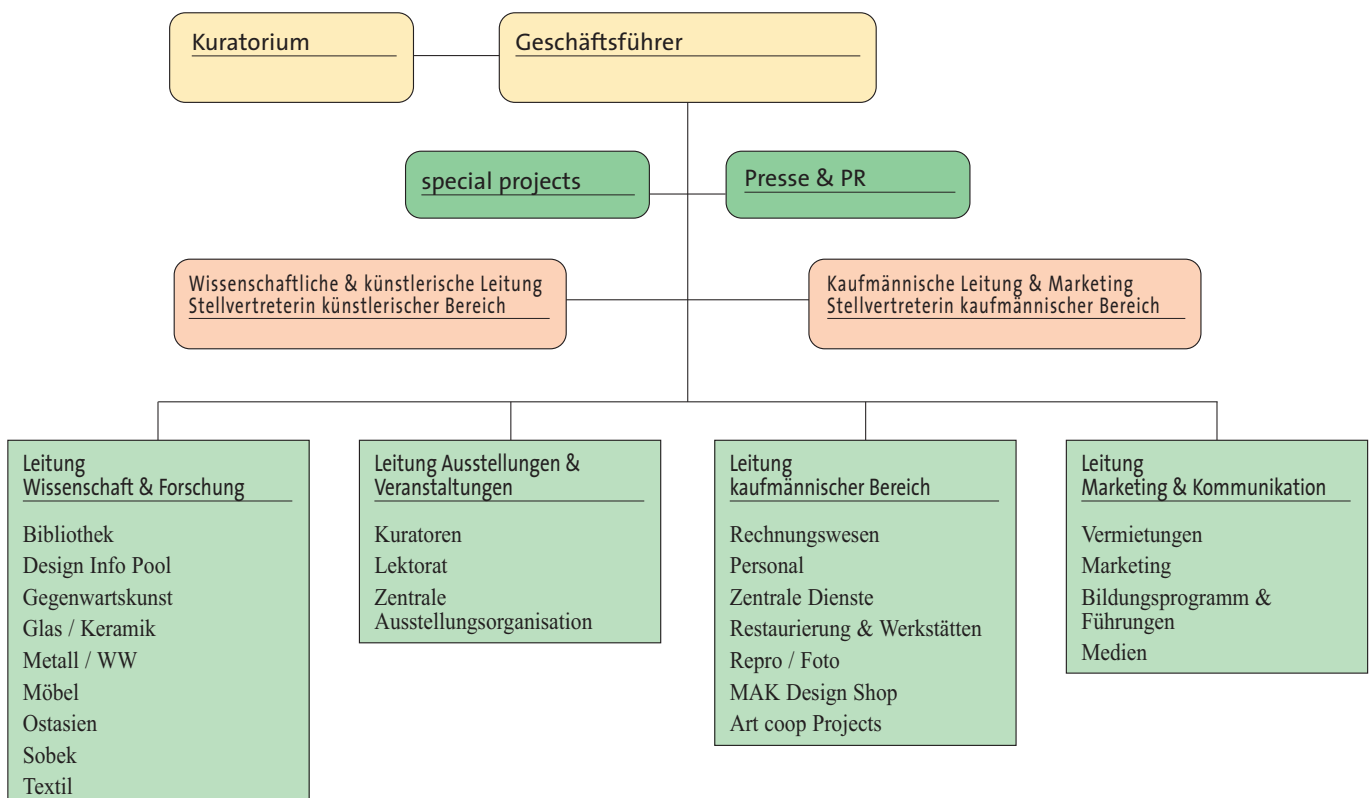
### Zielsetzung

Trotz seiner angespannten finanziellen Situation versucht das MAK auch in Zukunft, ein breites Spektrum an Ausstellungen zu realisieren, das die Grenzbereiche zwischen angewandter und freier Kunst untersucht. Mit dem Projekt CAT – Contemporary Art Tower arbeitet das MAK an der Schaffung einer „Sammlung des 21. Jahrhunderts“ bei überschaubarem finanziellem Aufwand.

### Perspektiven

Mit dem Strategiepapier „MAK 2010“ wurden Lösungsmöglichkeiten zum dringend notwendigen Finanzbedarf

### Organisation



sowie Überlegungen zur Entwicklung des MAK als eine den Ansprüchen der Zukunft entsprechende, konkurrenzfähige Institution erarbeitet.



MAK-Expositur Geymüllerschloß

## SAMMLUNG

### Sammlungsbestand

Das MAK verfügt über eine einzigartige Sammlung angewandter Kunst. Seit dem Start der Sammlung Gegenwartskunst im Jahr 1986 hat sich das MAK auch als erstklassige Adresse für zeitgenössische Kunst etabliert.

Die MAK-Schausammlung, die im Zuge der Generalrenovierung des Hauses zwischen 1989 und 1993 von internationalen zeitgenössischen Künstlern wie Donald

Judd, Jenny Holzer, Heimo Zobernig oder Günther Förg u.a. neu gestaltet wurde, zeigt herausragende Objekte des Museumsbestandes: von der Romanik über die Renaissance oder den Jugendstil bis zur Gegenwartskunst.

Die MAK-Studiensammlung präsentiert breit gefächerte Bestände zu europäischem Sitzdesign, ostasiatischer Keramik, orientalischen Textilien, italienischem Glas oder österreichischem Porzellan.

### Sammlungspolitik

In der aktuellen Situation ist für das MAK der Ankauf von Kunstwerken lediglich im Rahmen der Galerienförderung des Bundeskanzleramtes möglich. Mit „KÜNSTLER IM FOKUS“ verfolgt das MAK eine neue Strategie für die Sammlung Gegenwartskunst, wobei ein zentraler Aspekt die Realisierung notwendiger Ankäufe ist.

### Neuerwerbungen (Auswahl)

#### MAK-Bibliothek und Kunstblättersammlung

Es wurden 1.550 Bücher zu angewandter Kunst, Kunst, Design, Architektur und Gegenwartskunst erworben.

#### MAK-Sammlung Möbel und Holzarbeiten

Sessel Modell 2202 „Targa“, 1971, Entwurf: Claus Uredat, Ausführung: Horn GmbH, Rudersberg, Deutschland, 1970er Jahre. Experimenteller Armstuhl (Unikat), um 1980, Entwurf: Raimund Abraham.

#### MAK-Sammlung Metall und Wiener-Werkstätte-Archiv

Susanne Hammer, T-Shirt als Schmuck, Wien 2005. Katalogbuch und Ring zu „Dieter Roth. Ringe 1959 –1973“, Edizioni Periferia, Luzern/Poschiavo 2006.

#### MAK-Sammlung Gegenwartskunst

Marko Lulic, Lulic House No.1 (Weekend Utopia) Model silber, 2005; Amerikanische Baumaterialien 1942, 2005, Video, Auflage: 3. Rudi Molacek Rose, 2001–2002. Walter Pichler, Fingerspanner, 1967, Objekt. Carol Christian Poell, My Best Friend, 2001, Tierpräparation mit Details eines Aktenkoffers. Nilbar Güres, Soyunma/Ausziehen, 2006, Videoinstallation. Mathias Granitschnig, Cat, 2006, Radierung auf Papier. Birgit Jürgenssen, Jeder hat seine eigene Ansicht, 1979, SW-Fotografie.

### Donationen (Auswahl)

#### MAK-Sammlung Möbel und Holzarbeiten

Traktorsitz „Mezzadro“, 1957, Entwurf: Achille & Pier Giacomo Castiglioni, Ausführung: Zanotta Spa, Nova Milanese, Milano, um 2005, Donation Zanotta Spa. „Schalenschwinger“ Modell SC 7.1, 1992, Entwurf: Till Behrens, Donation Till Behrens Systeme GmbH. „Freischwinger Nr. 2“, Nach einer von Friedrich Kiesler signierten Zeichnung von 1933, Donation Wittmann Möbelwerkstätten. Freischwinger „MAGNUM“, 2005, Entwurf: Martin Ballendat, Donation TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH.

#### MAK-Sammlung Textilien und Teppiche

Myung-Il Song, 5 Arbeitsmäntel für Servicepersonal Österreicher im MAK, Donation Myung-Il Song, Wien.

Mechthild Wierer, Sammlung von Modetextilien und Dokumentation (163 Datensätze), ca. 1960 bis 1980, Donation Dr. Mechthild Wierer, Paris. Eva Riedl, 47 Stoffbahnen, ca. 1970–1990, Donation Wien Museum.

Modesammlung, 25 Objekte aus Kopien der Stoffe „Jordan“, Entwurf: Josef Hoffmann, und „Schwalbenschwanz“, Donation MAK Design Shop, Wien.

#### MAK-Sammlung Ostasien und Islam

Wandbehang – 5-klauiger Drache auf gelbem Grund, China, Qing Dynastie, Qianlong-Periode um 1760, Donation Univ.-Prof. Dr. Jürgen Borchhardt.

#### MAK-Sammlung Metall und Wiener-Werkstätte-Archiv

Donationen von Alberto Zorzi, Halskette mit Anhänger, Loreggia/Padua 2005; Halskette mit Anhänger, Loreggia/Padua 1999.

#### MAK-Sammlung Glas und Keramik

Vase „La Femme“, 1947/71, Entwurf: Pablo Picasso, Donation Prof. Otto Swoboda, Wien.

Karaffe und Glas, 2005, Donation Peter Noever.

#### MAK-Sammlung Gegenwartskunst

Friedrich Kiesler, Raumstadt, 2006, Rekonstruktion der Installation von Friedrich Kiesler. Hans Hollein, Flugzeugträger, entworfen von Hans Hollein. Flugzeugträger in der Landschaft, 1964, vergrößerter Druck einer Originalcollage aus der Sammlung des Museum of Modern Art New York. Javier Marchán, 12 & the Secret Walkway, Study of Planar Capacity and Allegoric Possibility at Hejduk's Wall House #2, Exclusive Edition of 30, edited by Wall House Foundation, the Netherlands, Donation Javier Marchán. Arnulf Rainer, gesamter Werkblock „Überschriftungen“, 366 Originalblätter und 90 Signaturzeichnungen, Donation der MAK ART SOCIETY (MARS) in Kooperation mit der Schoellerbank.

#### MAK-Bibliothek und Kunstblättersammlung

Donationen Kunstblätter, Günther Förg, Brief vom 12.05.1992, Donation Günther Förg. Johannes Fessl, Alle Jahre wieder, 1983, Donation Johannes Fessl. Exlibris für Peter Rath von Sergei P. Kirnitzky, 2005, Donation Österreichische Exlibris-Gesellschaft. Josef Mikl, „Fidelio oder im alten Achteelglas“, 2005, Donation Josef Mikl. Javier Marchán, The secret way study for planer capacity, Hejduk's Wall House #2, Box mit 12 silk screens UV, Donation Javier Marchán. Stefan Schwartz, 59 Entwurfszeichnungen, Donation Univ.-Prof. Dr. Walter Krause. Margarete Schütte-Lihotzky, „Kochnischen- oder Spülkücheneinrichtung“, Sept. 1922, Donation Karl Heinz, Dresden.

#### Donationen Plakate/Publikationen

150 Plakate/Rolling boards anlässlich der Ausstellung „25 peaces. Europart. Aktuelle Kunst aus Europa. Contemporary Art from Europe“, 2005, Donation ARGE Projekt 5plus. 3 Plakate, Jedermanns Mozart, Flirt Maschine Don Juan, Mozart in Arbeit, Donation Julius Deutschbauer /Gerhard Spring. 4 Plakate, The Essence 2003. 20er Haus, Wien 3 (27. 6.–27. 7. 2003).

Cuts, Fashion, Graphics, Theory, Donation Klasse Prof. Fons Matthias Hickmann.

**Donationen Publikationen:** 792.

Im Schriftentausch erhalten: 433.

#### MAK-Design-Info-Pool

Carol Christian Poell; Look Books; FE-MALE (Damenkollektionen); MALE (Herrenkollektionen).

#### MAK-Sammlung Plastik

Stefan Schwartz, 13 Kleinplastiken. Donation Walter Krause.

### BIBLIOTHEK/ARCHIV

Ankaufsbudget 2006:	€ 93.116,-
Bestandserweiterung 2006:	2.726
Ankäufe:	1.550
Belegexemplare:	105
Schriftentausch / Überlassungen:	638
Laufende Zeitschriften:	2.270

#### Benützung 2006:

Lesesaalbesucher:	9.443
Bände ausgegeben: ca.	14.100

### FORSCHUNG/PUBLIKATIONEN

#### Forschung

**MAK-Sammlung Glas und Keramik:** Goldscheider Porzellan-Manufaktur und Majolika-Fabrik. Werkverzeichnis der Manufaktur Goldscheider. Im Jahr 2007 erscheint dazu eine Publikation.

Bestandskatalog „J. & L. Lobmeyr. Zwischen Tradition und Innovation. Gläser aus der MAK-Sammlung. 19. Jahrhundert“. Die MAK-Sammlung wurde wissenschaftlich bearbeitet und digitalisiert.

**MAK-Sammlung Metall und Wiener Werkstätte-Archiv:** Bestandskatalog der Schmucksammlung. Die für eine Publikation oder eine Datenbank im Internet relevanten Informationen zur Schmucksammlung des MAK wurden überarbeitet und ergänzt.

**MAK-Sammlung Textilien und Teppiche:** Spätantike Textilien: Die MAK-Sammlung spätantiker, koptischer Textilien wurde – als erste Textildatenbank zu einem spezifischen Thema – in der Sammlungsdatenbank des MAK veröffentlicht.

Spitzen und Paramente: Die Sammlung Bertha Pappenheims wurde inventarisiert. Die Inventarisierung der Paramenten-Sammlung wurde fortgesetzt.

**MAK-Sammlung Möbel und Holzarbeiten:** Sammlungsdatenbank. Im Zuge einer systematischen Überarbeitung der MAK-Sammlung wurden in einem ersten Schritt die Informationen aus dem Inventar der Sammlung Franz Sobek vollständig übertragen.

**MAK-Sammlung Ostasien und Islam:** Netzwerke. Kunst & Wissenschaft 1500–1700. Das Projekt „Netzwerke“ thematisiert die MAK-Sammlung rund um die Bilder des Hamzanama im Zeitraum 1500–1700.

**MAK-Bibliothek und Kunstblättersammlung:** Ornamentstichsammlung: Die Ornamentstichsammlung des MAK wurde wissenschaftlich bearbeitet.

2006 wurde ein EU-Projekt mit den Projektpartnern Kunstbibliothek Berlin und Kunstgewerbemuseum Prag genehmigt.

Ausstattungsbücher/Künstlerbücher: Die Datenbank zum MAK-Bestand an 1.152 wertvoll illustrierten Künstlerbüchern wurde adaptiert.

Entwurfszeichnungen der Wiener Werkstätte: Die Erfassung der 16.732 Entwurfszeichnungen aus dem Nachlass der Wiener Werkstätte ist in Bearbeitung. Unterstützt durch das Projekt „INTERREG III A-Programm Österreich-Tschechien“ wurde mit der Digitalisierung der Blätter begonnen.

**MAK-Dokumentationsarchiv:** Das MAK-Dokumentationsmaterial (Fotos, Videos, DVDs, Drucksorten, Publikationen, Plakate, Archivmaterial, Pressematerial) ab 1986 wird vollständig erfasst.

Nachlassbearbeitung Firma Herrgesell: Zum zirka 4.000 Entwurfszeichnungen umfassenden Nachlass der Firma Herrgesell wurden eine Datenbank und ein Thesaurus erstellt.

Gottfried Semper. Practical Art in Metals and Hard Materials. Das 1852 von Semper in London geschriebene und nie veröffentlichte Manuskript wurde im MAK transkribiert und wird im Frühjahr 2007 publiziert (MAK Studies 8).

**MAK-Design-Info-Pool:** DIP-Datenbank: Für den MAK Design-Info-Pool wurde eine neue Strategie entwickelt, die Designern die Möglichkeit bieten soll, aktuellste Produktionen im DIP zu veröffentlichen.

Spezialarchiv Designpioniere: Das vom Jubiläumsfonds der OeNB geförderte Forschungsprojekt „Spezialarchiv-Designpioniere“ erstellt Monografien und Case Studies ausgesuchter Designpersönlichkeiten.

#### Publikationen (Auswahl)

Peter Noever (Hg.): Elke Krystufek. Liquid Logic. The Height of Knowledge and the Speed of Thought, 200 Seiten, MAK Wien/Hatje Cantz, Ostfildern 2006.

Form im Wandel. Gegenwartskeramik aus Österreich, deutsch/englisch, 60 Seiten, MAK Wien.

Frei Schwingen. Stühle zwischen Architekturmanifest und Materialexperiment, 84 Seiten, MAK Wien 2006.

J. & L. Lobmeyr. Zwischen Tradition und Innovation. Gläser aus der MAK-Sammlung 19. Jahrhundert, 152 Seiten, MAK Wien/Prestel Verlag, 2006.

Jenny Holzer. XX. MAK/Schlebrügge. Editor, Wien 2006.

KUNSTSTÜCK. Von der Kunst, Kunst Kunst sein zu lassen. Jahresbericht des MAK, deutsch, 208 Seiten, MAK Wien 2006.

Susanne Hammer: SHORT STORIES. Schmuck 1996–2006, Hg. Peter Noever, deutsch/englisch, MAK Wien 2006.

Peter Noever und Open Source Architecture: (Hg.) THE GEN(H)OME PROJECT, englisch, 128 Seiten, MAK Center / B & G Printing, Los Angeles 2006.

Peter Noever, Etienne Davignon, Paul Dujardin und Anne Mommens: (Hg.) YEARNING FOR BEAUTY. The Wiener Werkstätte and the Stoclet House, englisch, 484 Seiten, MAK Wien/Hatje Cantz Verlag, Ostfildern-Ruit 2006.

## AUSSTELLUNGEN

Trotz schwieriger budgetärer Verhältnisse hat das MAK im Jahr 2006 ein anspruchsvolles Programm mit 20 Ausstellungen (inklusive MAK Center, Los Angeles und Josef Hoffmann Museum, Brtnice) und 22 Veranstaltungen im Rahmen der MAK NITE<sup>®</sup> realisiert.

### Dauerausstellungen/ Veränderung in der Präsentation

Mit einer Schwerpunktsetzung auf Objekte der Wiener Porzellanmanufaktur (1718–1864) wurde die MAK-Studiensammlung Keramik einer Neuaufstellung unterzogen.

### Sonderausstellungen aus Sammlungs- und Fremdbestand

#### MAK-AUSSTELLUNGSHALLE

Elke Krystufek. **LIQUID LOGIC.**

The Height of Knowledge and the Speed of Thought  
(6. 12. 2006–1. 4. 2007)



Blick in die Ausstellung „Liquid Logic“

#### MAK-SCHAUSAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

**Künstler im Fokus #1 Arnulf Rainer.** Rainer, sonst keiner!  
Überschriftungen (10. 10. 2006–4. 3. 2007)



Entwurf des Ausstellungsplakats „Rainer, sonst keiner!“

### Sonderausstellungen aus dem Sammlungsbestand

#### MAK-KUNSTBLÄTTERSAAL

**Raumplanung.** Der Hang zum Unverwechselbaren  
(26. 4.–29. 10. 2006)

#### MAK-STUDIENSAMMLUNG MÖBEL

**Frei Schwingen.** Stühle zwischen Architekturmanifest und Materialexperiment (14. 6.–29. 10. 2006)

#### MAK-STUDIENSAMMLUNG KERAMIK

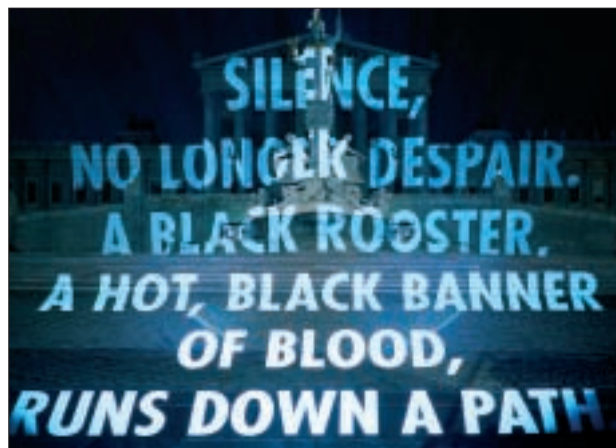
**Die Studiensammlung Keramik.** Neu präsentiert  
(ab 29. 11. 2006)

#### JOSEF HOFFMANN MUSEUM, BRTNICE

**Josef Hoffmann – Carlo Scarpa.** Das Sublime in der Architektur (31. 5.–29. 10. 2006)

#### MAK-FASSADE

**James Turell.** MAKlite. Permanente Außeninstallation an der MAK-Fassade ab November 2004



Ausstellung „Jenny Holzer. XX“

### Sonderausstellungen aus Fremdbestand

#### MAK-AUSSTELLUNGSHALLEN

**Jenny Holzer. XX** (17. 5.–17. 9. 2006)

**100 beste Plakate 05.** Deutschland Österreich Schweiz  
(22. 11.–10. 12. 2006)

#### MAK-GALERIE

**Yves Klein.** Air Architecture (15. 3.–24. 9. 2006)

**Vertical Garden.** Project to Protect the Schindler House, Los Angeles (25. 10. 2006–4. 3. 2007)

#### MAK-KUNSTBLÄTTERSAAL

**Das richtige Buch.** Johannes Gachnang als Verleger  
(15. 11. 2006–15. 4. 2007)

#### MAK DESIGN-INFO-POOL

**Microstories Austria.** Kurzfilme österreichischer Medienehochschulen (3. 5.–1. 10. 2006)

**Prototypes – Next Generation.** Industrial Design der Kunstuniversität Linz (18. 10. 2006–18. 2. 2007)

#### MAK-STUDIENSAMMLUNG MÖBEL

**Form im Wandel.** Gegenwartskeramik aus Österreich  
(29. 11. 2006–18. 3. 2007)

#### MAK-STUDIENSAMMLUNG TEXTIL

**Bernhard Münzenmayer.** Transformationen des Gösser Ornats (28. 6.–10. 9. 2006)

**Tone Fink.** Textil (4. 10. 2006–21. 1. 2007)

#### MAK-STUDIENSAMMLUNG METALL

**Chapeau!** Dieter Roth: Ringobjekte (7. 6.–29. 10. 2006)

**Susanne Hammer: SHORT STORIES.**

Schmuck 1996–2006 (8. 11. 2006–25. 3. 2007)

## Internationale Ausstellungen

Der Preis der Schönheit. Die Wiener Werkstätte und das Palais Stoclet, Palais des Beaux-Arts, Brüssel (17. 2.–28. 5. 2006)

## Internationale Ausstellungen mit dem MAK als Hauptleihgeber

Welt des Orient. Kunst und Kultur des Islam. Kunsthalle Leoben (2. 4.–1. 11. 2006)

Katagami. Les pochoirs japonais et le japonisme Maison de la culture du Japon à Paris (19. 10. 2006–20. 1. 2007)

## MAK NITE®

Die Veranstaltungsreihe MAK NITE® verwandelt das MAK seit 1999 jeden Dienstagabend in ein Laboratorium für zeitgenössische Kunstproduktion. Im Jahr 2006 wurden 22 MAK NITE®-Veranstaltungen durchgeführt, darunter auch das MAK NITE®-Special „Talking Cure / Talking Cube“, eine Ausstellung mit Sigmund Freud.

## VERANSTALTUNGEN

### Eigenveranstaltungen

MAK-Vortragsreihe „changing architecture“, Thom Mayne, „Continuities of the Incomplete“ (24. 1. 2006).

Demokratische Republik Kongo: Der vergessene Krieg. Fotoausstellung der Fotografen der New Yorker Agentur „VII“ und von Ärzte ohne Grenzen (10.–28. 5. 2006).

MAK-Vortragsreihe „changing architecture“. Jeffrey Kipnis, „Concept, Mood and Political Imagination in Art and Architecture“ (23. 5. 2006).

MAK on Tour. Kulturreise zur Ausstellung „Josef Hoffmann – Carlo Scarpa. Das Sublime in der Architektur“ im Josef Hoffmann Museum, Brtnice (28. 5. + 16. 7. + 27. 8. 2006).



Geburtshaus Josef Hoffmanns, Brtnice

Buchpräsentation „Kurt Kocherscheidt. Werkverzeichnis. Catalogue Raisonné“ (20. 6. 2006).

MINI MAK Sommerferienspiel „Anbau – Umbau – Zubau“ (4.–7. 7. 2006 und 11.–14. 7. 2006).

Buchpräsentation: J. & L. LOBMEYR. Zwischen Tradition und Innovation. Gläser aus der MAK-Sammlung 19. Jahrhundert (19. 9. 2006).

Aktionsnacht im MAK-Garten im Rahmen der Kunstoffensive „GegenwartsKunst in die Regierung“ (21. 9. 2006).

MAK on Tour: „Itinerari Scarpiani“. Eine Reise durch das Veneto auf den Spuren des Architekten Carlo Scarpa (30. 9.–3. 10. 2006).

Lange Nacht der Museen (7. 10. 2006)

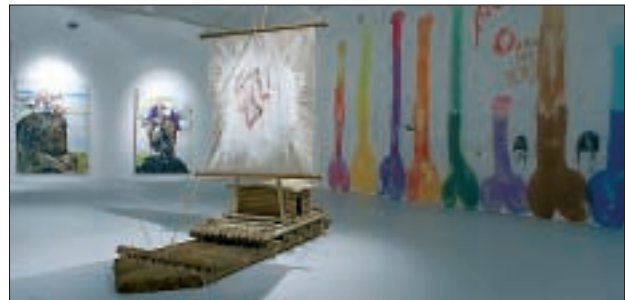
Blickfang (13.–15. 10. 2006)

MAK DAY 2006. Tag der offenen Türen unter dem Motto „Der Blick in die Tiefe“ (26. 10. 2006).

MINI MAK im Advent (2., 9. + 16. 12. 2006).

## Fremdveranstaltungen

Im Jahr 2006 haben im MAK insgesamt 74 Fremdveranstaltungen stattgefunden. Hervorzuheben sind die Jahresausstellung der Universität für angewandte Kunst „The Essence“ und die Designmesse „Blickfang“.



Blick in die Ausstellung „Liquid Logic“

## MARKETING/KOMMUNIKATION/ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Marketing

Neue Marketingakzente wurden mit einer verstärkten Ansprache eines kulturinteressierten Publikums in Wien und der Zielgruppe gehobener Kulturtouristen gesetzt. Mit regelmäßigen Öffnungszeiten und Veranstaltungen in der MAK-Expositur Geymüllerschloß und im MAK-Gegenwartskunstdepot Gefechtsturm Arenbergpark von Mai bis November konnte die umfassende Marketinginitiative für die MAK-Exposituren ausgebaut werden. Erfolgreich fortgesetzt wurde das MAK Kulturreisen-Programm „MAK on tour“ mit Reisen nach Tschechien und ins Veneto.

### Öffentlichkeitsarbeit

Mit umfassenden Aktivitäten zu 20 MAK-Ausstellungen und sämtlichen Veranstaltungen im MAK und seinen Exposituren erzielte die MAK-Abteilung Presse und PR im Jahr 2006 in Österreich 4.791 mediale Erwähnungen. Auf internationaler Ebene waren es 565. Ein inhaltlicher Fokus lag auf der von Peter Noever, und Gerald Bast im Vorfeld der Nationalratswahl 2006 gestarteten Kunstoffensive „GegenwartsKunst in Regierung“.

## VERMITTLUNGSARBEIT

2006 hat das MAK 460 Führungen mit 6.003 Interessentinnen durchgeführt.

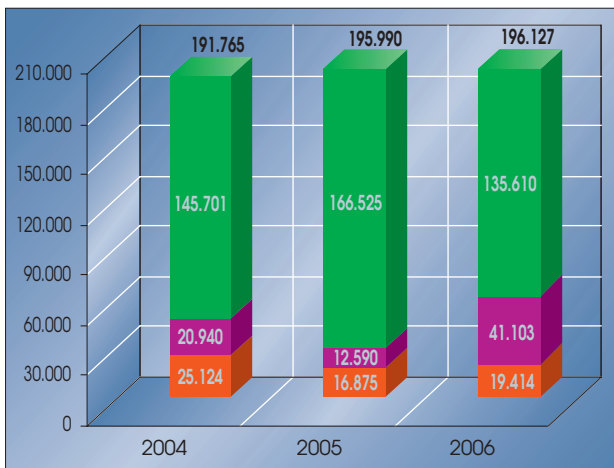
MINI MAK: Zusätzlich zum beliebten MINI MAK-Programm im MAK wurde im Jahr 2006 erstmals in den Sommermonaten jeweils sonntags im Geymüllerschloß ein MINI MAK-Programm angeboten.

**MAK-Schulprogramm:** 81 Schulklassen (1.996 Schüler/innen) haben im Jahr 2006 Führungen im MAK gebucht. Zusätzlich kamen 301 selbst geführte Schulklassen (5.583 Schüler/innen) ins MAK.

**MAK Senioren:** Das MAK Seniorenprogramm bot erstmals eine Zyklusführung zur Ausstellung UKIYO-E RELOADED. Diese neue Form der Vermittlung soll 2007 fortgeführt werden.

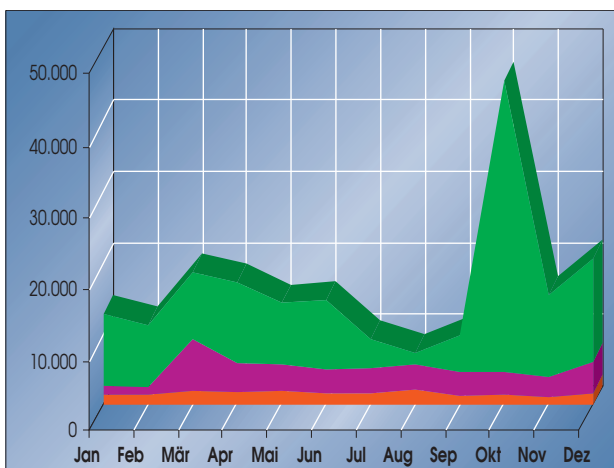
## BESUCHER/INNEN

### BESUCHERENTWICKLUNG: GESAMT (VOLLZAHLEND, ERMÄSSIGT, NICHTZAHLEND)



■ nichtzahlend, ■ ermäßigt, ■ voll

### BESUCHERZAHLEN: JAHRESVERLAUF (VOLLZAHLEND, ERMÄSSIGT, NICHTZAHLEND)



■ nichtzahlend, ■ ermäßigt, ■ voll

## SONSTIGES

### MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles

Das MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles erforscht den dynamischen Überschneidungsbereich von Kunst, Architektur und Kultur. Zudem betreibt das MAK Center das Stipendiatenprogramm „Artists and

Architects-in-Residence“ für Künstler und Architekten. Highlights des Jahres 2006 waren die Ausstellung „The Gen(h)ome Project“ sowie der Wettbewerb „Vertical Garden“. Auf Einladung von Eric Owen Moss, Leiter des SCI-Arc (Southern California Institute of Architecture, Los Angeles) entwarfen vierzehn junge Architekt/innen und Designer/innen Projekte zum Schutz des Schindler House.

### Ausstellungen

Symmetry (26. 1.–7. 5. 2006)

The Gen(h)ome Project (29. 10. 2006–18. 2. 2007)

### Veranstaltungen (Auszug)

Wiedereröffnung der Mackey Apartments (11. 5. 2006)

MAK Architecture Tour (1. 10. 2006)

MAK Day (29. 10. 2006)

Abschlussprojekte der MAK Center Artists and Architects-in-Residence (März/September 2006)

### Kooperationsprojekte (Auszug)

Europe Day Celebration: Sounds of Europe. (9. 5. 2006).

Vertical Garden Competition and Exhibition. SCI-Arc (9. 6.–10. 7. 2006)

sound. AT THE SCHINDLER HOUSE (24. 6., 29. 7 und 25. 8. 2006)

## BUDGET

Die Verbund AG ist seit Jahresbeginn 2006 für drei Jahre Sponsor für den eintrittsfreien Samstag. Dadurch und durch die Erhöhung der Shop-, Vermietungs- und Pachtumsätze, konnte der Eigendeckungsbeitrag auf 27% (2005: 21%) gesteigert werden.

### Jahresabschluss\* des MAK – Österreichisches Museum für Angewandte Kunst, Auszug

	Beträge in Tsd. Euro	
	2005	2006
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>8.988,55</b>	<b>9.843,16</b>
davon:		
Basisabteilung	7.998,00	7.998,00
Eintrittsgelder	183,41	283,04
Shops, Veranstaltungen, etc.	807,14	1.562,12
<b>Sonstige betriebl. Erträge</b>	<b>662,87</b>	<b>909,31</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>4.447,54</b>	<b>4.512,12</b>
<b>Sonst. betriebl. Aufwendungen</b> inkl. aller Aufwendungen für Ausstellungen, Sammlungstätigkeit	<b>4.575,94</b>	<b>5.521,74</b>
<b>Abschreibung</b>	<b>355,24</b>	<b>354,93</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>272,70</b>	<b>363,68</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>39,35</b>	<b>46,49</b>
<b>Jahresüberschuss/Fehlbetrag</b>	<b>312,05</b>	<b>527,09</b>

\*) Der Jahresabschluss wurde entsprechend der gültigen Bilanzierungsrichtlinie erstellt, vom Wirtschaftsprüfer testiert und vom BMBWK festgestellt.